

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
121238/002/63, 74

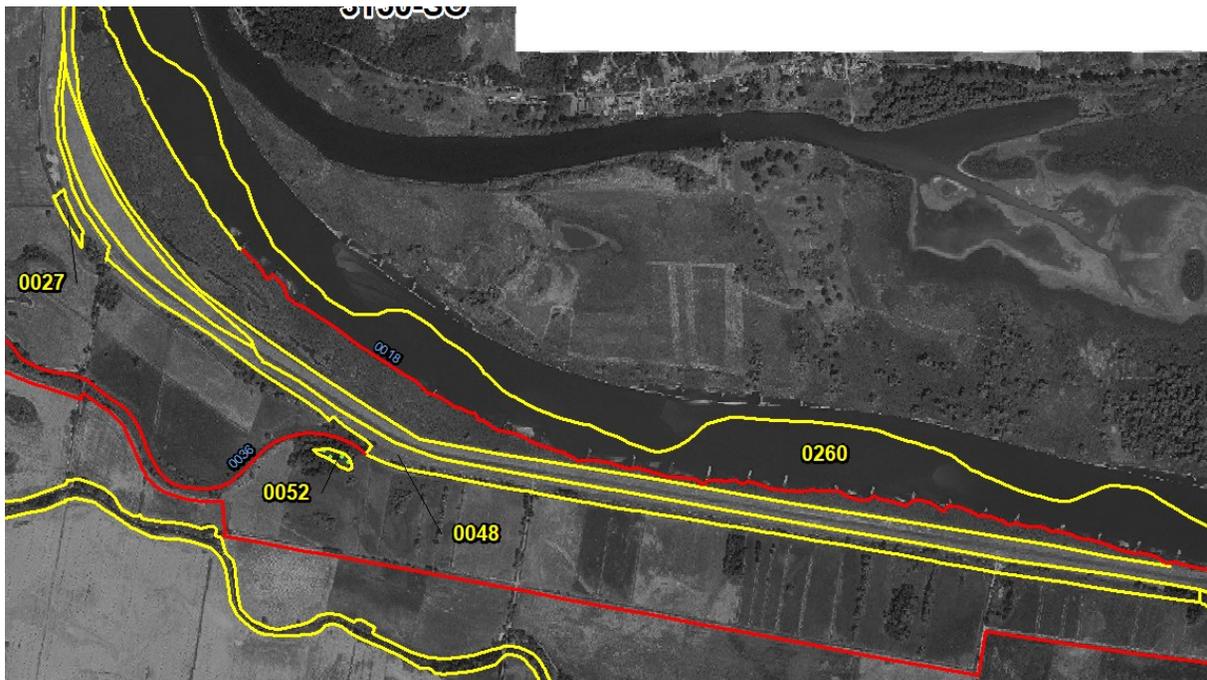
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3150SO0052

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,24 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Auf der LRT-Fläche wird das flache Gewässer im Randbereich vor allem durch Erlen beschattet, daneben wird der Baumbestand aus Weiden gebildet. Das Gewässer wird von Schilf (*Phragmites australis*) umsäumt und ein Kleinseggenried ist vorhanden. Das charakteristische Arteninventar ist gut ausgeprägt. Es ist ein sehr hoher Anteil an Zartem Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) vertreten.

Die Biotopfläche NF22009-3150SO0052 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und als LRT 91E0* (Begleitbiotop) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und auentypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121237/002/31, 32, 33

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3150SO0068

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,67 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Auf der Entwicklungsfläche im Hinterdeichbereich ist das wasserführende Kleingewässer komplett verschilt und von Ufergehölzen umgeben. Das Zentrum des Gewässers ist überstaut und nicht begehbar, zudem befinden sich dort absterbende Erlen. Aufgrund der Verschilfung droht Verlandungsgefahr.

Die Biotopfläche NF22009-3150SO0068 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mit mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Nein
W58	Röhrichtmahd	Nein
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und auentypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue,
Bad Freienwalde (Oder)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
121225/006/170, 173,
121246/001/253, 257

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0079

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,38 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Auf der Entwicklungsfläche im Hinterdeichbereich ist das wasserführende Kleingewässer komplett verschilt mit einem geringen Vorkommen an Rohrkolben und einem hohen Anteil an Stehendem Totholz. Die Zugänglichkeit in das Gewässer ist nicht gegeben. Aufgrund der Verschilfung droht Verlandungsgefahr.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0079 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mit mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Nein
W58	Röhrichtmahd	Nein
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und auentypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121261/001/405, 409/1, 662,
859, 861, 862, 864, 865, 868,
967

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0146

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,28 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Kleingewässer kommt im Hinterdeichbereich nahe des Laufgrabens vor. Das große Gewässer ist fast vollständig mit Schilf (*Phragmites australis*) bewachsen, jedoch noch wasserführend. Die Artenzusammensetzung wird überwiegend aus den Röhricht-Arten Schilf (*Phragmites australis*) und Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) gebildet. Des Weiteren treten u.a. Schlanke Segge (*Carex acuta*) und Scheinzypergras-Segge (*Carex pseudocyperus*) als Art des Seggen-Rieds, Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*) sowie Wasserlinsen-Arten auf.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0146 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und autotypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121261/001/216, 218, 219

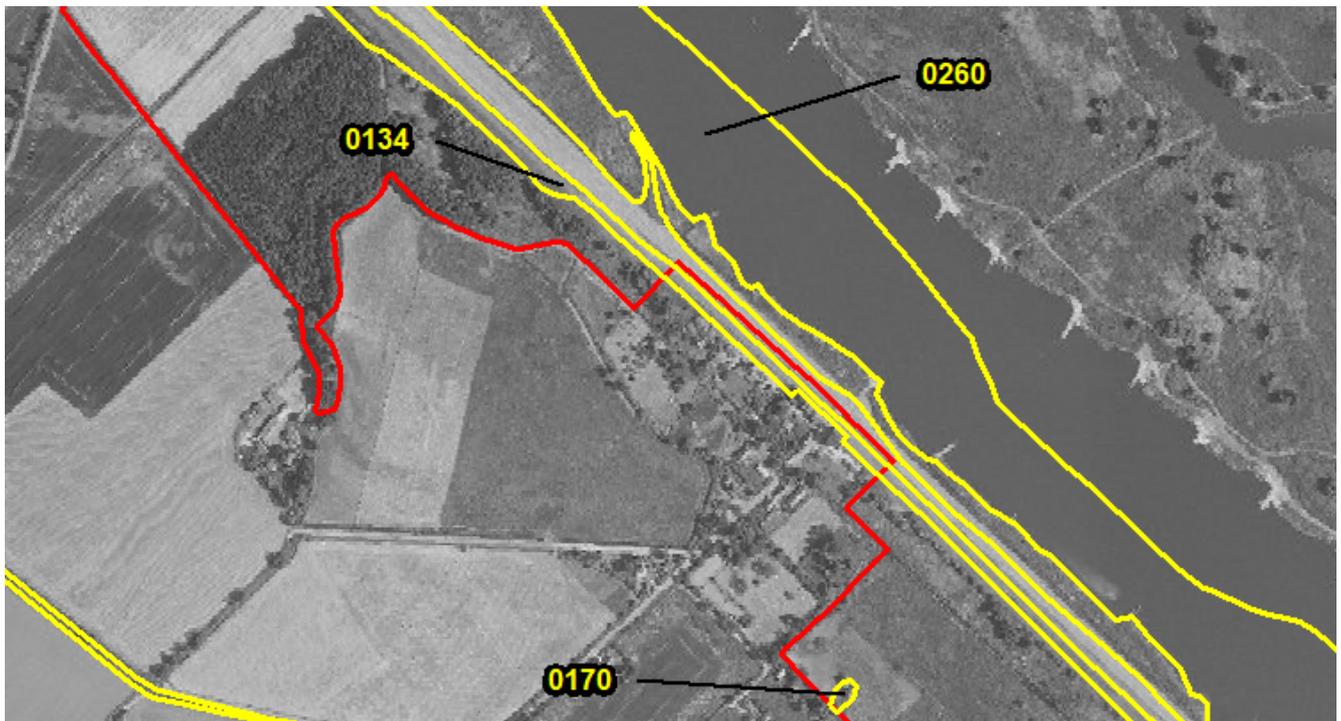
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0170

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,07 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Gewässer befindet sich innerhalb eines Wiesenkomplexes auf einer Pferdeweide am Siedlungsrand und ist von einem Röhrichtsaum aus Seggen und Rohrkolben (*Typha latifolia*) umgeben. Am Gewässerrand finden sich mehrere Weiden.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0170 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und auentypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde, Eigentümer/Nutzer

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue, Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

1212444/003/1, 2, 121261/001/202,
203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210,
211, 212

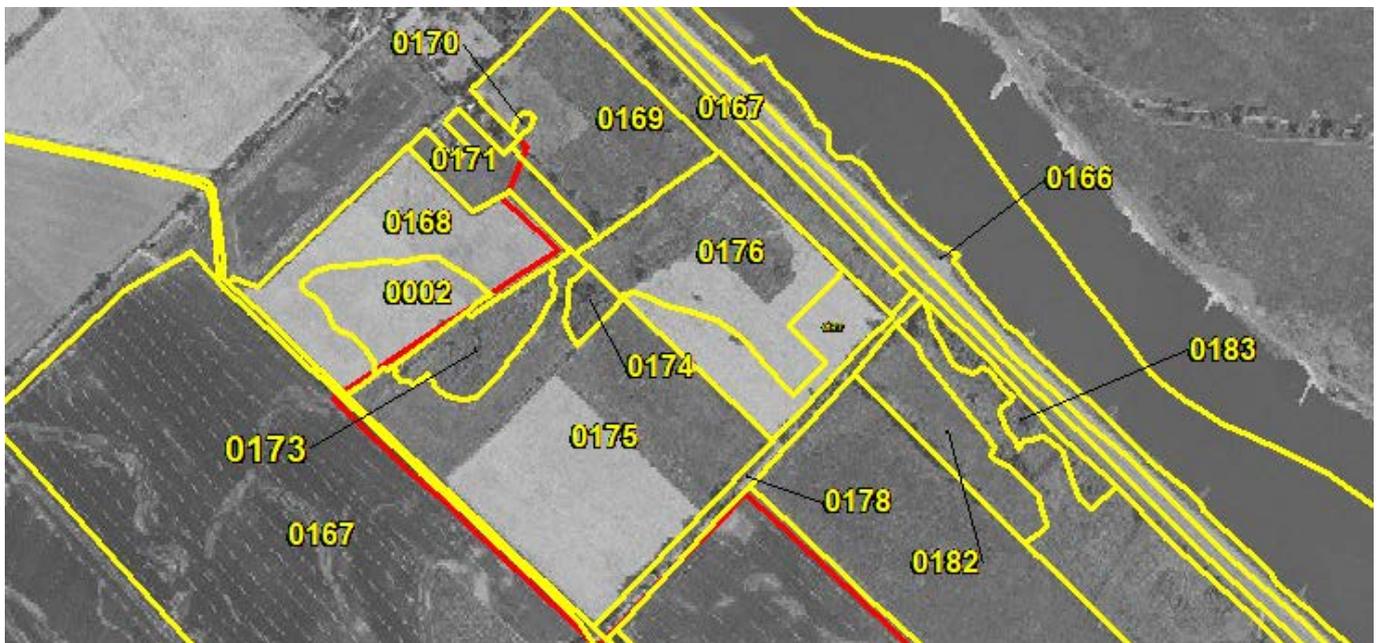
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0173

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,87 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die Entwicklungsfläche ist ein ehemaliges Abgrabungsgewässer und vollkommen mit Schilf (*Phragmites australis*) verlandet. Es kommen keine weiteren Arten vor.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0173 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mit mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Nein
W58	Röhrichtmahd	Nein
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und auentypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/1, 758, 759

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0199

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,35 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Kleingewässer kommt im Hinterdeichbereich direkt hinter dem Hochwasserdeich mit niedrigem Wasserstand vor. Es handelt sich um ein ehemaliges Abbaugewässer. Das Arteninventar setzt sich aus Rauem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*) und Wasserlinsen-Arten zusammen sowie üppigen Röhrichten, aus Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Breitblättrigem Rohrkolben (*Typha latifolia*) gebildet sowie einem Seggenried.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0199 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und autotypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/781, 782

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0204

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,90 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Abgrabungsgewässer im Deichhinterland besteht aus zwei durch einen Damm miteinander verbundenen Teilen. Das Kleingewässer ist von Gehölzen umgeben, die Böschung ist dicht mit Röhricht bewachsen. Die Habitatstruktur ist gut ausgeprägt. Das Arteninventar setzt sich aus einem dichten Bestand aus Rauem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*) sowie Wasserlinsen-Arten zusammen. Der Röhrichtanteil besteht überwiegend aus Schilf (*Phragmites australis*) neben Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Breitblättrigem Rohrkolben (*Typha latifolia*). Eine Nutzung des Gewässers ist nicht erkennbar.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0204 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und autotypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/788, 789

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0206

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,42 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das ehemalige Abbaugewässer befindet sich im Deichhinterland. Weide-Arten u.a. Kopfweiden und Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*) kommen mit gleichem Anteil im Gehölzsaum am Ufer vor. Submers ist das Gewässer mit Rauem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*) und Dreifurchiger Wasserlinse (*Lemna trisulca*) besiedelt. Ein Rohrkolben- und Schilfbestand sowie Schwimmblattfluren mit Gelber Teichrose (*Nuphar lutea*) und Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*) sind im Gewässer vertreten.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0206 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und autotypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/78, 79, 796, 799,
801

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0208

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,65 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Abgrabungsgewässer ist durch starken Wassermangel geprägt. Dichte Bestände aus Zartem Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) kommen in hoher Deckung vor und ein Schilföhricht- und Rohrkolbenanteil. Ein hoher Anteil an Esche (*Fraxinus excelsior*) und Eingrifflichem Weißdorn (*Crataegus monogyna*) findet sich im Gehölz neben Silber-Weide (*Salix alba*) und Fahl-Weide (*Salix rubens*). Das Gewässer mit meist geneigtem Ufer ist wasserführend.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0208 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmähd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und autotypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde:
Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/1020,
121221/003/41, 47, 48, 49, 50,
51, 52, 53, 56, 60, 61, 64

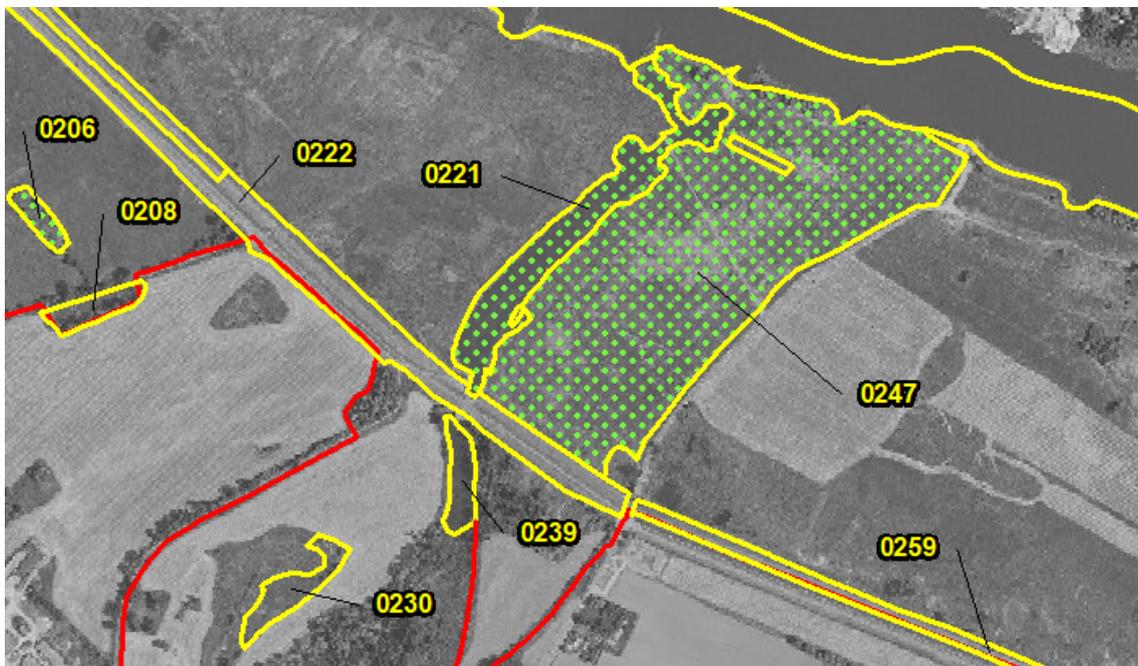
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0221

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,91 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Der langgezogene Altarm der Alten Oder im Vorland besitzt einen Anschluss an die Oder. Landeinwärts wird der Altarm durch den Hochwasserschutzdeich und eine Sielbauwerk mit Verschlussmöglichkeit unterbrochen. Ein dichter Bestand aus Rauhem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*), Kanadischer Wasserpest (*Elodea canadensis*), Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*) und nahe der Oder mit einem großen Bestand der Seekanne (*Nymphoides peltata*) prägen das Arteninventar.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0221 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmähd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1, S. 111

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/316, 319, 320, 321,
322, 1027, 1029, 1030, 1031,
1032

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0239

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,69 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die LRT-Fläche ist ein aufgestauter Bereich am Sielbauwerk nahe des Hochwasserdeiches mit Anschluss an die Alte Oder im Deichhinterland. Am Ufer finden sich üppige Schilf-Rohrkolben-Röhrichte und Kleinseggenriede. Im Wasser sind dichte Schwimmdecken u.a. mit Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*) und Schwimmfarn (*Salvinia natans*) vorkommend. Es ist ein geringer Anteil an Wasservegetation vorhanden.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0239 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Die Überführung eines Kleingewässers in einen naturnahen Zustand. Dazu zählen Maßnahmen wie Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserhaushaltes, Herstellung naturnaher Gewässerufer/ Entfernung von Uferverbau, Entfernung nicht standortheimischer Gehölze. Eine Reduktion des Röhrichtbestandes ist vorzunehmen, um die Beschattung des Gewässers zu reduzieren und eine Besonnung des Amphibienhabitats herzustellen. Zudem sind Äste aus dem Gewässer zu entfernen (Maßnahme W83). Das Röhricht (Schilf) wird im Winter vor Neuaustrieb der Pflanzen, oberhalb der Mittelwasserlinie mit geeigneten Maschinen (Vermeidung übermäßiger Bodenverdichtung oder Zerstörung der Rhizome) oder per Hand gemäht und das Mähgut entfernt (Maßnahme W58). Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes kann bei Bedarf durchgeführt werden (Maßnahme G22).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Maßnahme W58 ist zusätzlich zur Maßnahme W83 anzuwenden. Gemäß NSG-Verordnung sollen Kleingewässer und ihre Umgebung als Lebens- und Reproduktionsraum für Amphibien entwickelt oder wiederhergestellt werden. Die Landschaft soll landseitig, außerhalb eines 30 Meter breiten Streifens vom Deichfuß gemessen, mit der Anlage und Erhaltung von Kopfweiden und autotypischen Gehölzen wie Schwarz-Pappel, Silber-Weide, Flatter-Ulme und Stiel-Eiche angereichert werden, standortfremde Gehölze sollen durch einheimische Gehölze ersetzt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung, Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:
